



Stellenausschreibung

Zur Umsetzung unseres Vorhabens: **Projektmanagement: „Erarbeitung von Teichsanierungskonzepten für die Kommunen im Leader-Gebiet Sächsische Schweiz und Anbahnung deren Umsetzung“ im Rahmen der Beantragung von Mitteln aus dem ELER-Budget des LEADER-Gebietes Sächsische Schweiz** suchen wir für das Gebiet der Sächsischen Schweiz frühestens ab dem **01. September 2018** eine(n)

Projektmanager(in).

Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- die aktuelle Bestandsaufnahme der Teiche in den 23 Kommunen des LEADER-Gebietes Sächsische Schweiz und die fachliche Beurteilung des Sanierungsbedarfes
- die Erarbeitung von Umsetzungsmöglichkeiten zur Teichrenaturierung unter Beachtung vorher ausgewählter prioritärer Vorhaben und die Recherche von Fördermöglichkeiten in den einzelnen Kommunen
- die Erstellung von „Teich-Katalogen“ und Übergabe an die Bürgermeister in den Kommunen sowie das Aufzeigen besonders bedeutsamer Vorhaben und die aktuellen Förder-/Umsetzungsmöglichkeiten
- die Initiierung der Umsetzung von Maßnahmen in Abstimmung u.a. mit Kommunen, Behörden, Eigentümern und weiterer Interessensgruppen sowie die fachliche Beratung und Vermittlung von Kontakten zu fachkompetenten Umsetzungspartnern
- die Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit zu den besonders schützenswerten Stillgewässern

Die Einbindung und Abstimmung mit den Vertretern der Kommunen, der regionalen Behörden, den Landnutzern, Eigentümern und weiteren lokalen Akteuren/ Naturschutz-Initiativen ist selbstverständlicher wie unabdingbarer Bestandteil im Projektvorgehen.

Ihr Profil – Sie bringen folgende Voraussetzungen mit:

- Fachhochschul- oder Hochschulabschluss in geeigneten Fachrichtungen (z.B. Naturschutz, Agrarökologie, Landespflege, Biologie, Wasserbau oder vergleichbar)
- umfassende Kenntnisse der europäischen und deutschen Gewässerschutzpolitik, der sächsischen Naturschutz- und Agrarpolitik sowie gute Kenntnisse und Erfahrungen von relevanten Fördermöglichkeiten in diesen Bereichen
- umfassende Erfahrungen in der fachlichen Projektorganisation und -umsetzung sowie Projektabrechnung
- sehr gute Kenntnisse im praktischen Natur-, Arten- und Biotopschutz
- fundierte Kenntnisse der regionalen Gegebenheiten und der heimischen Flora und Fauna, insbesondere gewässerbezogener Zusammenhänge
- berufliche Erfahrungen aus der Verbände- und Vereinsarbeit (z.B. regionaler LPV) vorteilhaft
- hohe kommunikative und organisatorische Kompetenz im Umgang mit verschiedenen regionalen Akteuren und Zielgruppen aus Naturschutz, Landwirtschaft, Politik, regionale Verwaltung
- gute Teamfähigkeit, eigenverantwortliches Handeln, hohes Engagement

- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten je nach betrieblichen Erfordernissen
- Führerschein Klasse III (B) und einen als Dienstfahrzeug einsetzbaren privaten PKW

Die Stelle beinhaltet 40 Wochenstunden und ist bis zum 31. August 2021 befristet. Die Stelle wird mit monatlich 2.350 € vergütet. Der Arbeitsort befindet sich in Dippoldiswalde, in der Geschäftsstelle des LPV.

Sind Sie interessiert und bereit, gemeinsam mit unserem Team und aktiven Partnern im ländlichen Raum Brücken zwischen Mensch und Natur zu bauen und engagiert am Erhalt und der Entwicklung unserer regionalen Kulturlandschaftselemente Teiche und Kleingewässer mitzuwirken? Dann bewerben Sie sich jetzt.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bevorzugt per E-Mail bis zum *15. Juni 2018* (Post- oder E-Maileingang) an jost@lpv-osterzgebirge.de oder per Post an den Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., Geschäftsführerin Cordula Jost, Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf. Informationen zur Tätigkeit des LPV finden Sie im Internet unter www.lpv-osterzgebirge.de. Wenn Sie die Rücksendung der postalischen Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag bei.